

Wien feiert 15 Jahre Charta der Vielfalt: Solidarität und Toleranz pur!

Im Pride Month 2025 feiert die Charta der Vielfalt in Wien 15 Jahre für eine inklusive Wirtschaft und Vielfalt in Unternehmen.



Wien, Österreich - Im Juni wird weltweit der Pride Month gefeiert, um die LGBTQIA+-Community zu würdigen. In Wien zeigt das Haus der Wiener Wirtschaft eindrucksvoll seine Solidarität, indem es Regenbogenfarben präsentiert. An diesem besonderen Tag, dem 16. Juni 2025, feiert die Charta der Vielfalt, eine Initiative der Wirtschaftskammer Wien, ihr 15-jähriges Bestehen in Österreich. Diese Charta wurde 2010 von der Wirtschaftskammer Österreich und der Wirtschaftskammer Wien ins Leben gerufen und hat sich seitdem als wichtige Informationsplattform etabliert.

Walter Ruck, Präsident der Wirtschaftskammer Wien, hebt die essentielle Bedeutung von Vielfalt für die Wirtschaft hervor.

„Vielfalt ist eine Stärke, die Unternehmen voranbringt“, betont er. Die Charta fördert den Austausch zwischen Unternehmen und hat seither eine beeindruckende Entwicklung durchgemacht. Begonnen mit nur zehn Mitgliedern, zählt die Initiative mittlerweile über 400 Mitgliedsunternehmen in Österreich, darunter bekannte Namen wie Austrian Power Grid und die Austria Presse Agentur. Alle Veranstaltungen der Charta der Vielfalt in diesem Jahr stehen im Zeichen des Jubiläums.

Vielfalt als Wert

Die Charta der Vielfalt bekennt sich zur Wertschätzung aller Mitglieder der Gesellschaft, unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Hautfarbe, sexueller Orientierung, Religion oder Beeinträchtigungen. Diese Grundsätze sind nicht nur in Österreich von Bedeutung, sondern auch EU-weit relevant, da die Initiative Teil einer übergreifenden Charte-Plattform ist, die in allen EU-Ländern implementiert ist. Interessierte Betriebe können sich an die Wirtschaftskammer Wien wenden, um mehr über die Mitgliedschaft zu erfahren.

Auf internationaler Ebene wird die Diskussion um Vielfalt zunehmend intensiver geführt. In den USA überdenken viele Unternehmen ihre Diversity, Equity, and Inclusion (DEI) Strategien, während in Deutschland die Gesellschaft von Institutionen gefordert wird, klare Position zu beziehen. Ein aktuelles Beispiel für den gewachsenen Einfluss der Charta ist die Aufnahme der Arsipa Gruppe, einem bedeutenden Dienstleister im Arbeitsschutz im deutschsprachigen Raum, als neues Mitglied in den Charta der Vielfalt e.V. Die Gruppe bekräftigt mit ihrem Beitritt ihr Engagement für eine wertschätzende Unternehmenskultur und Sicherheit.

Führung durch Expertise

Ein Schlüssel zu einem erfolgreichen Diversity Management ist Expertise auf allen Ebenen. Michaela Jaap, die seit 2017 bei der Hays AG tätig ist, hat in ihrer Rolle als Head of Diversity &

Inclusion entscheidende Initiativen zur Chancengerechtigkeit in der Arbeitswelt ins Leben gerufen. Nach mehr als zehn Jahren in der Unternehmensberatung und nachhaltigen Erfahrungen in strategischen HR-Projekten hat sie Lösungen entwickelt, die auch kleineren und mittelständischen Unternehmen zugänglich sind.

Ihre Verantwortungsbereiche umfassen nicht nur Diversity & Inclusion, sondern auch ökologische Nachhaltigkeit, Corporate Volunteering und Gesundheitsmanagement. Jaap setzt sich im Vorstand der Charta der Vielfalt besonders für die Repräsentation kleinerer Unternehmen ein. Ihr Engagement zielt darauf ab, Demokratie und Vielfalt miteinander zu verbinden und effektive Strategien zur Reduzierung von Fachkräftemangel zu entwickeln.

Die Charta der Vielfalt verkörpert somit nicht nur eine wichtige Bewegung innerhalb der Arbeitswelt, sondern auch einen stetigen Prozess, der sich der Gesellschaft verpflichtet sieht. Ihre Vision und der vielfältige Austausch zwischen den Mitgliedern fördern ein respektvolles und gerechtes Miteinander in der Arbeitswelt.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• www.charta-der-vielfalt.de• www.charta-der-vielfalt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at